

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ortsbeirates Alzheim

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:03 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Alzheim

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Lothar Geisen	SPD
--------------------	-----

stellv. Ortsvorsteherin

Frau Klara Nolden	SPD
-------------------	-----

Mitglieder

Frau Isa Feuerhake	FWM
Herr Frank Klein	SPD
Herr Andreas Scholl	
Herr Thomas Velten	SPD
Herr Karl Wierschem	CDU

Ratsmitglied

Herr Helmut Sondermann	SPD
------------------------	-----

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Ulrich Greßler	SPD
---------------------	-----

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Sperrung Monrealer Straße/ Mayener Straße
- 1.2 Split auf dem Friedhof
- 1.3 Internet Auftritt Alzheimer auf der Mayener Homepage
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Baugenehmigung
- 4.2 Spende
- 4.3 Monrealer Straße
- 4.4 Anwesen Ecke
- 4.5 Nächste Sitzung
- 5 Beitragssatzung Feld-, Wirtschafts- und Waldwege
Vorlage: 6800/2022/2
- 6 Sachstand Umsetzung Maßnahmen HH 2023
- 6.1 Stadtdorfförderprogramm
- 6.2 Bushaltestelle
- 6.3 Starkregenvorsorgekonzept
- 7 Sachstand Glasfaserausbau
- 8 Sachstand HH-Entwurf 2024
- 9 Benennung eines Mitglieds für Seniorenbeirat
- 10 Verschiedenes
- 10.1 Termine

10.2	Friedhof
10.3	Mobile Messgerät
10.4	Schlüssel für Schranke
10.5	Sportplatz
10.6	Kindergartenplätze
10.7	Bücherschrank
10.8	Bankette Monrealer Straße
10.9	In der Merk

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Sperrung Monrealer Straße/ Mayener Straße

Es wurde von einem Einwohner angebracht, dass es sinnvoll wäre bei der Sperrung der Monrealer Straße/ Mayener Straße, ein Schild anzubringen, auf dem steht: „Frei bis Conder Straße / Im Hostert“

Ortsvorsteher Geisen berichtet, dass er bereits ein Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter hatte, da aufgefallen sei, dass vermehrt Autos gegen die Einbahnstraße fahren. Man prüfe das weitere Vorgehen.

zu 1.2 Split auf dem Friedhof

Es wurde seitens eines Einwohners angemerkt, dass wohl erneut Split auf dem Friedhof zur Verfügung gestellt worden ist. Dies sei jedoch nicht mitgeteilt worden ist; im Aushang sei nichts veröffentlicht worden. Dies sei in der Vergangenheit sonst immer geschehen.

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass in der Tat in diesem Jahr bereits zwei Mal Split auf den Friedhof gefahren worden ist. Diesmal diene der Split jedoch nicht zur Begradigung der Wege, sondern als Auffüllmaterial für die entfernten Buchsbaumheckenreihen. Des Weiteren teilte er mit, dass er noch nie einen öffentlichen Aushang gemacht habe, wenn Split geliefert worden ist.

zu 1.3 Internet Auftritt Alzheim auf der Mayener Homepage

Ein Einwohner moniert, dass man auf der Homepage der Stadt Mayen, sehr lange suchen müsse, um zu den Beiträgen von Alzheim und den anderen Stadtteilen zu gelangen.

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass die Stadt eine eigene Seite für die Stadtteile hat und diese als gemeinsame Rubrik „Stadtteile & Ortsvorsteher“ aufgeführt sei und relativ einfach zu finden sei. Richtig sei aber auch, dass hier nur sehr minimale Infos vorgehalten werden.

OV berichtete des Weiteren, dass über das Stadtdorfprojekt eine Infobroschüre erstellt werde, in der allerlei Informationen rund um Alzheim enthalten sein sollen, unter anderem auch die regelmäßigen jährlichen Veranstaltungen. Die Veranstaltungen die über das Jahr hinzukommen, werden dann zusätzlich über einen Internetblog aktualisiert angeboten werden können.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Es wurde angemerkt, dass unter 9.11 eine Dopplung vorliegt.
Ansonsten gilt die Niederschrift der letzten Sitzung als genehmigt.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Ortsvorsteher Geisen weist darauf hin, dass nach wie vor die Beschlusskontrollen fehlen. Des Weiteren hatte er darum gebeten, dass die drei offenen Beschlusskontrollen aus 2021 gelöscht werden, da sie erledigt seien.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Baugenehmigung

Ortsvorsteher Geisen berichtet über den aktuellen Sachstand der Baugenehmigungen der Monate Mai – August 2023 mit einem Bauvorhaben im Bereich „Im Flürchen“.

zu 4.2 Spende

Bei der Stadtkasse ist eine Spende eingegangen, die längere Zeit nicht zuzuordnen war. Das Geld stammt aus der aufgelösten Kasse einer Alzheimer Jugendorganisation, für die Oliver Nolden verantwortlich war und soll für den Jugendraum im Bürgerhaus verwendet werden. Der Betrag von 489,18 € wurde vorerst auf das Konto des Ortsvorstehers verbucht.

Frau Feuerhake teilte mit, dass auch sie in der Vergangenheit, konkret im Frühjahr 2023, zwei Spenden getätigt habe, eine für das Seniorenfest und eine für den Blumenschmuck im Dorf. Von beiden Spenden hat sie noch keine Rückmeldung von Seiten der Stadt erhalten. Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass auch an ihn noch nichts weitergeleitet worden ist.

zu 4.3 Monrealer Straße

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass die Vollsperrung ursprünglich anders angedacht gewesen ist. Bei der jetzigen Witterung ist er allerdings froh, dass die Vollsperrung nun so veranlasst worden sei und nur wenige Ortskundige eine gesonderte Route entlang des Schafstalles Bous befahren. Er habe zudem am heutigen Tag mit dem zuständigen Mitarbeiter vom Tiefbau Herrn Kreß vereinbart, dass nach Abschluss der Sperrung Split auf die „inoffizielle Umleitungsstrecke“ aufgetragen werde, um gerade bei der jetzigen Witterung entstehende Schäden zu beseitigen.

Fußläufig ist die Sperrung immer noch durchläufig. In der 46. KW soll auch ein Umzug vom „Altenborn“ in die Straße „Auf dem Hügel“ trotz der laufenden Bauarbeiten ermöglicht werden.

Nach der Reparatur des Kanalnetzes werde auch der Gehweg entlang des neuen Baugebietes „Obere Kond“ realisiert.

Die Ausschreibung zur Deckensanierung der Straße soll noch die Tage und die Vergabe bis 2024 erfolgen. Bauzeit dann im 1. Quartal 2024. Ortsvorsteher Geisen hatte am heutigen Tag noch ein Gespräch mit Herrn Kreß, der ihm versichert hat, dass bei den Bauvorhaben (Gehweg und Fahrbahn) auch an die Verlegung von Leerrohren gedacht werde (Glasfaserausbau).

zu 4.4 Anwesen Ecke

Ortsvorsteher Geisen berichtet, dass er Rücksprache mit Christina Kreucher vom FB 4.1. gehalten hat. Es handelt sich bei dem Weg hinter dem o.a. Anwesen um einen öffentlichen Weg von der Pfarrstraße zum Dorfbrunnen. Dieser Bereich wurde nun durch den GA von Hecken und sonstigem Bewuchs befreit. Diese Pflege ist ab sofort regelmäßig durchzuführen. Ggf. soll der Weg (die Durchfahrt) mit in die Überlegungen zur Neugestaltung des Brunnenumfeldes in 2024 mit einfließen.

zu 4.5 Nächste Sitzung

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass die nächste OBR-Sitzung am 06.02.2024 stattfinden soll. Eventuell muss aber noch eine Sondersitzung (Ende November/Anfang Dezember) eingeschoben werden.

zu 5 Beitragssatzung Feld-, Wirtschafts- und Waldwege Vorlage: 6800/2022/2

Die Vorlage wird umfassend vom Ortsbeirat besprochen und diskutiert.

Es wurde festgehalten, dass auf die Fragen und Bedenken, die die Ortsbeiräte/Jagdgenossenschaften in der Vergangenheit geäußert hatten, in der Vorlage überhaupt nicht reagiert wurde. Auch findet sich in der Vorlage keine Erklärung/Begründung, warum z.B. dem Begehren der Landwirte einen Passus aus der Mustersatzung der Landwirtschaftskammer zu verwenden, nicht Rechnung getragen worden ist.

Der Ortsbeirat bemängelt, dass der Vorlage viele wichtige Informationen fehlen und dass das ganze Verfahren insoweit nicht transparent (z.B. auch hinsichtlich der späteren praktischen Umsetzung von Vorhaben und deren Priorisierung) sei.

Grundsätzlich hat der Ortsbeirat nichts gegen die Einführung einer solchen Beitragsatzung einzuwenden, sieht sich aber aufgrund der mangelhaften Vorlage nicht in der Lage darüber zu entscheiden, da grundsätzliche Fragen noch nicht abschließend geklärt sind.

Der Ortsbeirat einigt sich einstimmig darauf, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den weiteren Beratungslauf zu geben.

zu 6 Sachstand Umsetzung Maßnahmen HH 2023

OV Geisen gibt zu den nachfolgenden Punkten Aktualisierungen bekannt:

zu 6.1 Stadtdorfförderprogramm

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass die für den Stadtteil Alzheim bereits gestellten Einzelförderanträge dem Minister zur Unterschrift vorliegen. Mit einer Bekanntgabe wird in den nächsten Tagen gerechnet.

Aus den Projekten, die für 2023 auf der Agenda standen, fehlen noch folgende Maßnahmen: Stromversorgung Grillhütte Sportplatz/Neugestaltung Umfeld Grillhütte und Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsmesstafeln. Nach Möglichkeit soll noch in 2023 eine Beantragung durch die Verwaltung erfolgen, ansonsten eine Übertragung in das HH-jahr 2024.

zu 6.2 Bushaltestelle

Die Entscheidung des LBM Cochem liegt seit Monaten vor. Es fand seinerzeit eine gemeinsame Besprechung mit dem Oberbürgermeister und den beteiligten Mitarbeitern der Verwaltung beim LBM Cochem statt. Von dort wird insoweit befürwortet, dass zwei Fußgängerüberwege an den jeweils beidseitig barrierefreien Bushaltestellen am Brunnen Berresheim und Dorfplatz Allenz angebracht werden sollen.

Es ist daher für niemanden nachvollziehbar, warum das LBM in Koblenz (als vorgesetzte Dienststelle) nun gegen die Fußgängerüberwege argumentiert und zur Begründung anführt, dass die Zahl der notwendigen Fahrbewegungen auf der Mayener Straße bei weitem nicht für eine solche Maßnahme erreicht würde.

Ortsvorsteher Geisen will sich auch weiterhin, dafür einsetzen, dass die Fußgängerüberwege genehmigt werden. Er sieht eine Gefahr für Menschen mit Behinderung, die diese „barrierefreien Bushaltestellen“ nutzen und zum Teil auch besonders schutzbedürftig sind, weil sie die Straße queren müssen. Vor allem entbehrt es jeglicher Logik für barrierefreie Haltestellen Fördermittel zur Verfügung zu stellen, wenn deren tatsächliche Nutzung dann durch bürokratische Bestimmungen verhindert werden.

Er will notfalls persönlich oder mit der Verwaltung gemeinsam eine Beschwerde beim Landesbehindertenbeauftragten im MASTD einreichen.

zu 6.3 Starkregenvorsorgekonzept

Ortsvorsteher Geisen berichtet von einer Versammlung im Rathaus bezüglich des Starkregenvorsorgekonzeptes. Zu dieser wurden alle Eigentümer eingeladen, die unmittelbar betroffen waren. Für ihn war die Veranstaltung nicht zielführend gewesen.

Er hat sich mit seinen Ortsvorsteherkollegen darauf geeinigt, dass Besichtigungen der einzelnen betroffenen Stellen, mit den Beteiligten und den zuständigen Mitarbeitern des Fachbereiches stattfinden müssen. Vor Ort soll dann besprochen werden, welche Maßnahmen mit welchen Beteiligten ergriffen werden können (müssen).

zu 7 Sachstand Glasfaserausbau

Ortsvorsteher Geisen berichtet von einer Kick-Off-Veranstaltung mit der Deutschen Glasfaser im Rathaus mit allen OV und der Verwaltung.

Laut Zeitplan soll mit den Maßnahmen im November/Dezember in Alzheim begonnen werden. Dabei war zunächst seitens der Dt. Glasfaser geplant, dass die Baufirma mit mehreren Kolonnen durchstartet. Dies wurde aber durch die Stadt eingedämmt. Es wurde sich darauf verständigt, dass allenfalls 2 Kolonnen gleichzeitig zum Einsatz kommen sollen, damit das Bauvorhaben vonseiten der Stadt überwacht und sichergestellt werden kann, dass die Arbeiten auch ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Die Verteilerstation (PoP) wurde am Dorfplatz errichtet. Die Glasfaserleitungen sollen vorrangig in den Gehwegen verlegt (eingeschossen) werden. Es finden Begehungen mit allen Eigentümern wegen des Anschlusses von draußen und wegen der möglichen Verlegung der Kabel im Innern des Hauses statt. Des Weiteren bietet die Firma für einen annehmbaren Pauschalbetrag (80 €) auch eine komplette Inhouse-Verkabelung an.

zu 8 Sachstand HH-Entwurf 2024

Ortsvorsteher Geisen berichtet darüber, dass der Haushaltsentwurf derzeit einen Fehlbetrag von 7 Mio. aufweist. Die beschlossenen Maßnahmen der Stadtteile in den Ortsbeiräten seien insgesamt der Lage angepasst sparsam gewesen.

OV verteilt an alle OBR-Mitglieder die Übersicht der Kämmerei mit den vorgesehenen Maßnahmen bzw. den für 2024 abgelehnten Ansätzen.

So sei für Alzheim z.B. die Neuverlegung des Kunstrasens ins Jahr 2025 verschoben worden, da eine zeitgleiche Beantragung mit einem Bauvorhaben auf dem TUS Platz im Rahmen der Förderung und Bezuschussung durch den Kreis, als nicht erfolversprechend eingeschätzt werde.

zu 9 Benennung eines Mitglieds für Seniorenbeirat

Für den Seniorenbeirat soll nach dessen neuer Satzung ein(e) Vertreter(in) und ein(e) Stellvertreter(in) benannt werden. Ortsvorsteher Geisen fragt das Interesse aus dem Ortsbeirat ab.

Der Ortsbeirat benennt als Vertreter für den Stadtteil Alzheim Frau Klara Nolden. Die persönlichen Daten sind durch die Tätigkeit im Ortsbeirat, der Stadt Mayen bereits bekannt.

Eine(n) Stellvertreter(in) für Frau Nolden wird der Ortsbeirat noch nachbenennen.

zu 10 Verschiedenes

zu 10.1 Termine

Dieses Jahr findet der Martinsumzug am Freitag den 10.11.2023 um 17.30 Uhr statt. Zuvor wird um 17.00 Uhr der Gottesdienst abgehalten. Begleiten wird den Umzug auch in diesem Jahr die Burgkapelle Monreal. Leider wird in diesem Jahr kein Pferd beim Martinsumzug dabei sein.

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag ist dieses Jahr am 19.11.2023 um 10.00 Uhr. Die Veranstaltung wird musikalisch durch den Kirchenchor und ein Bläserensemble der Burgkapelle Monreal umrahmt.

Am 20.11.2023 findet das jährliche Treffen mit den Vereinen und Verbänden statt, um die Veranstaltungen für 2024 zu planen.

Ortsvorsteher Geisen berichtet darüber, dass das Seniorenfest 2023 gut angekommen ist.

Er regte an, dass mal überlegt werden soll, was man für 2024 neu ins Programm aufnehmen könne. Aus dem Gremium wurde der Vorschlag unterbreitet, beim Mandolinenclub in Kehrig anzufragen.

**zu
10.2** **Friedhof**

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass der Friedhof neu bepflanzt werden soll und zwar an den Stellen, an denen die Buchsbaumhecken entfernt werden mussten. Wann der Betriebshof mit der Neubepflanzung anfangen wird (noch im Herbst oder erst im Frühjahr) ist noch unklar.

**zu
10.3** **Mobile Messgerät**

Es wurde angefragt, ob in der Mayener Straße das „Mobile Messgerät“ angebracht werden kann, dass den Stadtteilen zur Verfügung stehen soll. Ortsvorsteher Geisen will nachhören, wo sich das Gerät derzeit befindet.

**zu
10.4** **Schlüssel für Schranke**

Ortsvorsteher Geisen berichtet, dass es bezüglich des Schlüssels für die Schranke noch nichts Neues gibt. Er weist nochmals auf das Ergebnis der Beratungen in der letzten OBR-Sitzung im nicht-öffentlichen Teil hin und bittet um weitere Veranlassung.

**zu
10.5** **Sportplatz**

Es wurde angefragt, ob es möglich ist, auf dem Sportlerheim Photovoltaikanlagen anzubringen. Es soll wohl ein Förderprogramm geben, was solche Bauvorhaben unterstützt.

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass die Stadt regelmäßig prüft, wo solche Vorhaben machbar sind.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Geisen, dass der Bauausschuss beschlossen hat, dass das Flutlicht auf LED umgestellt werden soll.

**zu
10.6** **Kindergartenplätze**

Aus dem Ortbeirat wurde nachgefragt, ob derzeit genügend Kindergartenplätze vorhanden sind. Auch unter dem Aspekt, dass Alzheim ein neues Neubaugebiet hat.

Ortsvorsteher Geisen berichtet, dass ihm die Lage bekannt sei. Derzeit fehlen in Alzheim nach den neuesten Berechnungen im Kindergartenbedarfsplan 11 Plätze.

Allerdings ist die Lage im gesamten Stadtgebiet derzeit angespannt und schlecht, da überall Kindergartenplätze fehlen. Dies sei auch der Grund, warum kurzfristig in der Kernstadt ein weiterer 6-gruppiger und mittelfristig ein weiterer 3-4 gruppiger Kindergarten gebaut werden müsse.

**zu
10.7** **Bücherschrank**

Es wurde nachgefragt, ob es möglich ist, für Alzheim auch einen solchen Bücherschrank, ähnlich wie der, der vor dem Rathaus steht, anzuschaffen. Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass es sich bei dem Schrank um eine Spende gehandelt hat. Es wurde darum gebeten, Kontakt zum Spender oder anderen potentiellen Spendern aufzunehmen und nachzufragen, ob es die Möglichkeit gibt einen solchen Schrank auch für Alzheim zu erhalten.

**zu
10.8** **Bankette Monrealer Straße**

Es wurde aus dem Gremium bemängelt, dass bisher in dieser Sache noch nicht viel passiert ist. Lediglich an wenigen Stellen sei Abhilfe geschaffen worden.

OV wird bei Herrn Kreß nochmal nachfragen, ob z.B. im Zuge der Sanierungsarbeiten in der Monrealer Straße Maßnahmen durchgeführt werden könnten.

**zu
10.9** **In der Merk**

In der Straße „In der Merk“ soll der Zustand des Pflasters geprüft werden, da hier deutliche Schäden vorliegen. Diese seien vor Jahren bei Ausbesserungsarbeiten an der Rinne mittig der Straße schon nicht beauftragt worden.